

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 10 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlags-Wechsel.

[22669]

Bitte in den Katalogen von Hinrichs, Kaysor, Russell etc. zu notieren.

Außer den im Börsenblatt Nr. 59 vom 12. März cr. angezeigten Büchern ging aus dem Verlage der vorm. Schwers'schen Buchhdlg. in Kiel in den meinen über: Fischer-Benzon, Dr. R. von, über d. Alter des Faxekalkes. 1866.

Gardthausen, Prof. Dr. V., Conjectanea Ammianea cod. adhib. Vaticano. 1869.

Hoffmann, Prof. Dr. G., syrisch-arabische Glossen. Bd. 1. 1874.

Lange, A. C., das Leben Jesu. 1868.

Lütjohann, Dr. Chr., Commentationes Propertianae. 1869.

Müller, Prof. Dr. M., über den buddhistischen Nihilismus. 1869.

Nöldeke, Prof. Dr., Th., Inschrift d. Königs Mesa von Moab. 1870.

Schweder, E., Beitr. z. Kritik d. Chorographie d. Augustus. 3 Tle. 1876—84.

Stimming, Prof. Dr. A., der Troubadour Jaufre Rudel. 1873.

Trede, K., der Werth des kirchlichen Bekenntnisses. 1871.

Verhandlungen d. Kirchenvers. zu Ephesus etc., übers. v. Prof. Dr. G. Hoffmann. 1873.

Volquardsen, Prof. Dr. A., Quellen bei Diodor. 1868.

Ferner aus dem Verlage von G. v. Maack's Buchhdlg. in Kiel:

Opuscula Nestoriana syriace tradidit Prof. Dr. G. Hoffmann. 1880.

Ich bitte die Verlagsänderungen in den Katalogen nicht zu unterlassen!

Ich gebe sämtliche Sachen bereitwilligst in Kommission.

Kiel, 1. Mai 1886.

C. F. Haeseler.

[22670] Pudewitz, den 1. Mai 1886.
P. P.

Infolge Verkauf meines Geschäftes, der Firma Hubert Albrecht's Buchhandlung in Wohlau an Herrn S. Grygier, erlaube ich mir Sie in Kenntnis zu setzen, daß ich am heutigen Tage hierselbst unter meinem Namen

J. N. Portaszkiewicz

eine Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandel, errichtet habe.

Ich bitte um Zusendung von Cirkularen, Prospekten etc., wonach ich meinen Bedarf wählen werde.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig war so freundlich, die Besorgung meiner Kommission zu übernehmen und wird derselbe stets mit Kasse versehen sein, bar Verlangtes sofort einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

J. N. Portaszkiewicz.

Verkaufsanträge.

[22671] Zwei Fachkalender und ein sehr verbreiteter rentabler Volkskalender sind sofort zu verkaufen, weil Besitzer ein anderes Geschäft übernimmt. Bedingung günstig, jedoch Kasse.

Offerten unter L. M. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[22672] Ein kleines Sortimentgeschäft Leipzigs, welches bis jetzt meist nur gegen Kasse alles giebt, selbst alle und jede Ansichtverendung unterlassen hat, ist mit Ausnahme einiger Expeditionen, welche noch im alten Besitze verbleiben sollen, für 4500 M. zu verkaufen. Dasselbe kann durch Leitung einer tüchtigen Kraft, mit Mitteln ausgestattet, bedeutend vergrößert und erweitert werden. Als Grundlage zur Etablierung und selbständigen Existenz eine sehr günstige Acquisition.

Leipzig, im Mai 1886.

Richard Bauer.

[22673] Einerenomm. Landkartenverlagshandlung mit Druckerei ist Verhältnisse halber jetzt oder später unter den günstigsten Bedingungen für 60 000 M. zu verkaufen.

Sehr günstige Gelegenheit für einen tüchtigen jungen Buchhändler mit entsprechendem Kapital.

Gef. Off. unter Chiffre R. C. 15931. an die Exped. d. Bl.

[22674] In einem freundlichen Städtchen der Rheinprovinz mit Progymnasium, Amtsgericht, Landratsamt etc. ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers eine gut eingeführte Buchhandlung m. Nebenbranchen, inklus. günstig gelegenen und schönem Hause, für 25 000 M. mit Hälfte Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft, ohne Konkurrenz, brachte bis jetzt einen Reingewinn von 3500—4000 M. p. a.; doch ist dieser Ertrag noch sehr steigerungsfähig.

Berlin.

Elwin Staude.

[22675] Ein technisches Fachblatt, gut eingeführt in der Maschinenbranche, mit kleinem Reingewinn, ist billig zu verkaufen. Da dasselbe noch eine große Zukunft hat, ist solches für einen thätigen Herrn eine sehr günstige Acquisition. Off. sub C. O. 15566. befördert die Exped. d. Bl.

[22676] Eine kleine illustr. Fachzeitschrift mit jährlich 1200 M. Reingewinn, ist billig zu verkaufen. Günstige Gelegenheit zur Gründung eines Zeitungsverlages. Offerten sub „Fachblatt“ 15735. durch die Exped. d. Bl. baldigst erbeten.

Teilhaber gesuche.

[22677] Ein bedeutenderes Verlagsgeschäft Süddeutschlands mit 70—80 000 M. Umsatz

wünscht einen jüngeren tüchtigen Buchhändler, christl. Religion von Erfahrung und Umsicht, der namentlich auch kaufmännisch gründlich ausgebildet ist, mit 10 bis 20 000 M. zu beteiligen. Die Einlage wird sicher gestellt. Bei gegenseitigem Gefallen ist spätere Aufnahme als Associé oder Übernahme des Geschäfts nicht ausgeschlossen. Beste Zeugnisse und Referenzen werden verlangt. Gef. Anträge unter Chiffre R. S. Nr. 15932. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22678] Wegen weiterer Unternehmungen wird für eine Sortimentbuchhandlung einer größeren Stadt Süddeutschlands ein Teilhaber mit ca. 8—10 000 M. Einlage, welche auf eine gute Hypothek eingetragen wird, gesucht. Es wollen sich jedoch nur solche jungen Herren melden, welche nebst Lust und Liebe zum Geschäft auch die nötigen Fähigkeiten besitzen, mit Erfolg zu arbeiten. Eintritt Juli, event. früher.

Offerten sub D. L. 15620. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[22679] Eine zahlungsfähiger Käufer sucht eine Sortimentbuchhandlung im Werte von 30—45 000 M. zu acquirieren.

Offerten mit Angabe des Kaufpreises, Umsatzes und Reingewinnes werden unter Zusicherung strengster Diskretion sub Chiffre # 15849 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22680] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein mittlerer Verlag möglichst einheitlicher Richtung zu kaufen gesucht.

Auch Offerten von einzelnen Verlagsartikeln, sowie von druckreifen Manuscripten sind willkommen.

Off. sub H. S. 30. befördert und erteilt Auskunft Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Fertige Bücher.

Nicolaische Verlags-Buchhdlg.
in Berlin.

[22681]

Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Die Pflanzen

des

Deutschen Reichs, Deutsch-Oesterreichs u. der Schweiz.

Nach der analytischen Methode zum Gebrauch auf Excursionen, in Schulen und beim Selbstunterricht

bearbeitet

von

R. Wohlfarth.

gr. 8^o. (XVI u. 788 S.) Brosch. 8 M. ord.; geb. 9 M. ord.

Das Buch wird dem Anfänger der zuverlässigste Führer und dem Fortgeschrittenen ein Nachschlagewerk und eine Quelle zum Rathholen sein, die bei ihrer Fülle u. genauen Unterscheidung nicht im Stiche läßt.